



Rebberg Verein 5312 Döttingen

Protokoll der 26. Generalversammlung vom 21. März 2025

Anwesend: 27 Mitglieder
Entschuldigt: 15 Mitglieder
Absolutes Mehr: 14

Traktanden:

1. Begrüssung

Präsident Felix Knecht begrüsst die Anwesenden und dankt Nicole Hofer und David Nyffenegger für das Gastrecht sowie für die Bewirtung. Fristgerecht sind keine Anträge eingereicht worden. Als Stimmzähler wird Pasquale Chiapparini gewählt. In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden des im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Paul Bugmann.

2. Protokoll GV 2024

Der Versand erfolgte per Mail. Bemerkungen, Ergänzungen oder Korrekturen zum Protokoll werden nicht geäussert, sodass dieses genehmigt und verdankt wird.

3. Jahresbericht

a Mutationen

Per 21.3.2025 verzeichnet der Verein 69 Mitglieder. Monika Meier gab ihren Austritt. Neu im Verein begrüsst werden darf Martin Amstad.

b Rebjahr und Ernte

Nach einem warmen Winter und März erfolgte im April ein sehr früher Austrieb. Diesem schloss sich eine zweiwöchige Kälteperiode an, die da und dort für Frostschäden sorgte. Das regnerische, eher milde Wetter provozierte schon anfangs Mai einen erhöhten Druck durch falschen Mehltau, der sich im verhaltenen Sommer zur Katastrophe entwickelte.

Die Blühbedingungen anfangs Juni waren alles andere als ideal, Kälte- und Regenperioden wechselten sich ab, Verrieselung an den Gescheinen kam hinzu. Schlussendlich konnte das Blattwerk gerettet und grün gehalten werden, aber für die Trauben reichte der vielerorts intensive und schwierige Pflanzenschutz nicht mehr.

Die Ernte hat nicht wirklich Spass bereitet. Das Abschneiden-Wollen der Beeren entpuppte sich teilweise als Sammeln von Einzelbeeren. Und zu guter Letzt tauchten Starenschwärme auf, die die ungeschützten Parzellen regelrecht leerten. Vorbei wars mit der Spätlese. Kurz: Es war ein sehr, sehr mageres Jahr ohne jegliches Highlight.

Durchschnittswerte der Weinlese 2024

Traubensorte	Döttingen	Kanton AG
Blauburgunder	24830 kg 94°Oe / 226 g/m ²	91°Oe / 367 g/m ²
Sauvignon blanc	4960 kg 90°Oe / 400 g/m ²	87°Oe / 515 g/m ²

Pinot gris	1739 kg 94°Oe / 141 g/m ²	91°Oe / 409 g/m ²
Chardonnay	1630 kg 85°Oe / 711 g/m ²	85°Oe / 496 g/m ²
Regent	1415 kg 88°Oe / 410 g/m ²	85°Oe / 336 g/m ²

Zusätzlich zu diesen neuen Sorten mit mehr als einer Tonne gab es fünf weitere (Reihenfolge entspricht absteigender Menge): Lemberger, Malbec, Riesling-Sylvaner, Pinot blanc, Cabernet Sauvignon, Doral, Cabernet Dorsa, Syrah, Dornfelder, Dunkelfelder

Total knapp 38 Tonnen von rund 16 ha → 236 g/m².....

c Vereinsjahr

Die Vereinsgeneralversammlung wurde am 15. März bei Tanja und Rolf Knecht im Sänneloch mit 27 Anwesenden durchgeführt.

Ausführliche Erklärungen und spannende Weine konnten 40 Interessierte am IP-Kurs vom 13. Juni im Lustgarten eingeholt bzw. degustiert werden, wobei die Biodynamische Rebenphilosophie von Hoss Hauksson im Vordergrund stand.

Die Kulinarische Weinwanderung fand am Samstag, 29. Juni mit 350 Wander*innen statt. Der Start erfolgte bei der Döttinger Turnhalle Bogen, ehe es etappenweise via Lee, Sänneloch, Panoramaweg, Eichhalde hinunter zur Trotte weiter ging. Dort wurde der Anlass mit einer Festwirtschaft abgerundet.

Im Juli ging die 3. Auflage der Weinwanderwegkarte vom Tisch. Den Initiantinnen Manuela Odermatt und Susanne Widmer sowie der Grafikerin Claudia Krell wird herzlich für Ihr Engagement gedankt.

Am Samstag, 24. August fand eine Reise mit den Mitgliedern der Weinbaugenossenschaft in den deutschen Kaiserstuhl statt. Pasquale Chiapparini hatte ein vielfältiges Programm zusammengestellt wofür ihm ein grosses Dankeschön ausgesprochen wird.

4. Kassa

Franz Suter stellt den Anwesenden die Jahresrechnung vor. Der Rebbergverein darf sich einer gesunden Finanzlage erfreuen und weist per 31.12.2024 ein Reinvermögen von rund CHF 20`100.- aus. Dies entspricht einer Abnahme von CHF 490.-

Stellvertretend für die abwesenden Revisoren verliest Felix Knecht den Revisorenbericht und empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme. Die Decharge erfolgt per Akklamation und Franz Suter erhält für seine tadellose Buchführung einen herzlichen Dank ausgesprochen. Ebenfalls verdankt wird die Revisorenarbeit von Rolf Knecht und Christoph Stefani.

5. Aktivitäten 2025

Der IP-Kurs mit kleinem Imbiss findet am 12. Juni in Tegerfelden statt. Das Thema wird in Kürze bekanntgegeben.

Die Kulinarische Weinwanderung geht am Samstag 28. Juni in Tegerfelden über die Bühne. Der Start erfolgt beim Tegerfelder Schulhaus und findet seinen Ausklang im Aargauisch Kantonalen Weinbaumuseum.

Vom Mittwoch, 27. - Sonntag, 31. August findet eine genussvolle und gemütliche Weinreise ins Burgund statt. In verdankenswerter Weise hat sich wiederum Pasquale Chiapparini für deren Organisation zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erfolgen zeitnah per Mail.

6. Verschiedenes und Umfrage

Für ihre umsichtige Arbeit im Vorstand sowie für das geleistete Engagement bei der Neuauflage der neuen Weinwanderwegkarte überreicht Felix Knecht Aktuarin Susanne Widmer einen wunderschönen Blumenstraus und dankt ihr herzlich.

Ein speziellerer Dank wird auch Heinz Koller für seine stete Tätigkeit als Routen- und Wegweiserwart ausgesprochen. Er ist seit vielen Jahren am Werk und erhält aus den Händen des Präsidenten ein Präsent.

Pasquale Chiapparini würde es begrüßen, wenn es wiederum einen Austausch mit den gemeindlichen Behörden gäbe. An der damals diskutierten Thematik «Wie kann das kulturelle Erbe gepflegt und zum Döttinger Rebberg gerade auch hinsichtlich der Rolle als wunderbarem Naherholungsgebiet Sorge getragen werden, wenn die engagierte Nachfolge und klare Zukunftsvisionen fehlen?» muss man dranbleiben.

Otti Zimmermann, noch amtierender Präsident des Winzerfestvereins, zeigt sich sichtlich enttäuscht, dass an der GV des Winzerfestvereins kein einziger Döttinger Rebbauer dabei war. Er ruft in Erinnerung, aus welchem Grund und für wen dieser Anlass gemacht wird. Er appelliert an die anwesenden Winzer, die Gelegenheit, ihre Weine (nicht bloss mit einem Logo im Festbüchlein) präsentieren zu können, wahrzunehmen und so das traditionelle Weinfest zu unterstützen.

Aus dem Plenum erfolgen keine weiteren Voten, sodass der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung schliesst. Ein letztes Dankeschön richtet sich an die Anwesenden, die durch ihre Präsenz ihr Interesse am Verein bekunden. Ein weiterer Dank geht an die Vorstandsmitglieder sowie an Nicole und David. Angeregte Gespräche und ein feines Tiramisu runden den Anlass ab.

Der Präsident:
Felix Knecht

Die Aktuarin:
Susanne Widmer

23.3.25/sw